EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe

be Berlin

ZUKUNFTSWEISENDE TECHNOLOGIEN FÜR DIE CHIRURGIE

DELEGATIONEN AUS ALLER WELT geben sich bei der Scopis GmbH die Klinke in die Hand: Sie wollen mehr über die zukunftsweisenden Technologien erfahren, mit denen das Berliner Unternehmen die Navigation im Operationssaal revolutioniert hat. Die smarte Verbindung von Software mit moderner Mechanik macht es möglich, Operationen sicherer und präziser durchzuführen. Internationale Medien zeigen sich begeistert von den neuen Möglichkeiten, die der Einsatz digitaler Zukunftstechnologien in der Chirurgie bietet.

DIE CHIRURGISCHEN INSTRUMENTE DER SCOPIS GMBH ermöglichen eine 3D-Analyse der menschlichen Anatomie. Wie bei einem Verkehrsnavigationssystem führen sie Chirurginnen und Chirurgen durch die Operation und warnen, wenn vom festgelegten Operationspfad abgewichen wird. Risiken von Komplikationen können damit reduziert werden.Auf ihrem Erfolgskurs unterstützt wurde Scopis durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Er hat es den Gründern ermöglicht, ihre Technik international zu vermarkten und weltweit erfolgreich zu sein. So konnte der EFRE dazu beitragen, dass heute Patientinnen und Patienten in über 50 Ländern von den in Berlin entwickelten Innovationen profitieren.

»WIR WOLLEN UNSERE TECHNOLOGIE ALLGEMEIN ZUGÄNGLICH MACHEN UND MIT UNSEREN FORSCHUNGSERGEBNISSEN WIRKLICH ETWAS VERÄNDERN.«

Bartosz Kosmecki, *Geschäftsführer und Gründer der Scopis GmbH*

EFRE wirkt!

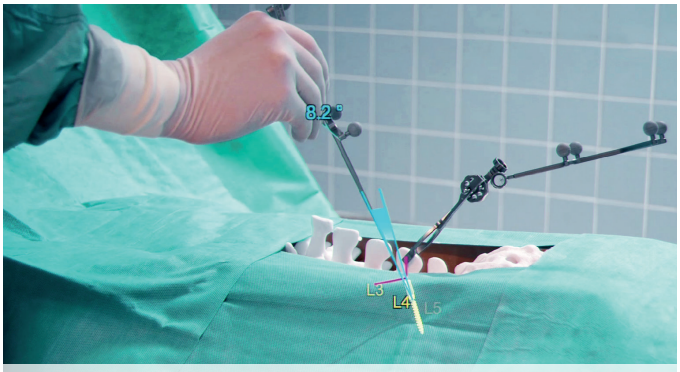
SCOPIS medical

ERWEITERTE REALITÄT IM OPERATIONSSAAL

Als eines der weltweit ersten Unternehmen im Medizinbereich nutzt Scopis **Augmented Reality Technologie** zur Planung und Zielführung chirurgischer Eingriffe. Die Technologie erweitert die Bilder aus dem Körperinneren durch direkt im Endoskopiebild eingeblendete Navigationsmarken. Sie weisen den Weg zum Operationsgebiet und zeigen, wo besonders vorsichtig operiert werden muss. Die einzigartige *Scopis Holographic Platform* projiziert diese Informationen über Mixed Reality-Brillen sogar direkt in das Sichtfeld der operierenden Chirurginnen und Chirurgen.

Die Idee, ein neuartiges Navigationssystem zur genaueren Vermessung des Operationsgebiets zu entwickeln, entstand am Berliner Zentrum für Mechatronische Medizintechnik, einer Kooperation der *Fraunhofer-Gesellschaft* und der *Charité Berlin*. Einer der Gründer der Scopis GmbH, **Bartosz Kosmecki**, erforschte hier als wissenschaftlicher Mitarbeiter chirurgische Navigationssysteme und erkannte den Bedarf, chirurgische Eingriffe durch zusätzliche Informationen zu erleichtern.

Auf der Grundlage seiner Forschungsergebnisse entwickelte Bartosz Kosmecki mit seinen Kollegen **Andreas Reutter und Dr. Christopher Özbek** einen Prototypen, der die Integration von medizinischen Informationen in die Bilder aus dem Endoskop ermöglichte. Gemeinsam gründeten die drei Wissenschaftler die *Scopis GmbH* und entwickelten das System innerhalb von nur sechs Monaten zur Marktreife.



Scopis Mixed-Reality: Einblendung der Ausrichtehilfe in AR-Brillen für die Wirbelsäulenchirurgie

Scopis Holographic Navigation Platform

DANK DES EFRE KONNTE SICH SCOPIS ZUM FÜHRENDEN ANBIETER DIGITAL UNTERSTÜTZTER MEDIZINTECHNIK ENTWICKELN

Der Europäische Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) hat Scopis auf seinem Weg zum führenden Anbieter digitaler Medizintechnik unterstützt. Ein Darlehen aus dem EFRE-finanzierten Programm zur Förderung von Forschung, Innovationen und Technologien ***Pro*FIT** ermöglichte es dem Unternehmen, seine Produkte erfolgreich auf dem Markt einzuführen. Mit Beteiligungskapital des **VC Fonds Technologie** konnte Scopis seinen Vertrieb in über 50 Ländern ausbauen und den Eintritt in den amerikanischen und asiatischen Markt durchführen.

Das Gründertrio:
Dr. Christopher Özbek, Bartosz Kosmecki, Andreas Reutter

EFRE WIRKT IN BERLIN

Mit den EFRE-Mitteln werden vom Land Berlin Programme zur gezielten Förderung von Innovationen und Technologien finanziert. Das Programm *Pro*FIT fördert **Forschungs-, Entwicklungs- und Markteinführungsprojekte** mit Zuschüssen und Darlehen. Mit dem VC Fonds Technologie wird jungen Berliner Start-Ups **Beteiligungskapital** für die Finanzierung der Entwicklung und Markteinführung innovativer Produkte zur Verfügung gestellt, um damit ein schnelles Unternehmenswachstum zu fördern.

So bewirkt der EFRE konkret, dass

- Innovationen und neue Technologien finanziert werden.
- Fortschritte erzielt werden, die das Leben von vielen Menschen besser machen.
- hochwertige Arbeitsplätze geschaffen werden.
- Unternehmen entstehen und wachsen.

FÖRDERRICHTLINIE:

FÖRDERSCHWERPUNKT 1

Aktion 1.1 / 1.2: Pro FIT Programm zur Förderung von Forschung, Innovationen und Technologien
Aktion 1.3: VC Fonds Technologie II

FÖRDERFÄHIGE GESAMTAUSGABEN

2,6 Millionen €, davon 50% EFRE

PROJEKTLAUFZEIT

2013-2014 / 2017

KONTAKT:

INVESTITIONSBANK BERLIN UND IBB BETEILIGUNGSGESELLSCHAFT MBH
Bundesallee 210 | 10719 Berlin
E-Mail: zgs@ibb.de venture@ibb-bet.de

SENATSVERWALTUNG FÜR WIRTSCHAFT, ENERGIE UND BETRIEBE
Martin-Luther-Straße 105 | 10825 Berlin
Referat III B
E-Mail: Sabine.Lange@senweb.berlin.de

SCOPIS GMBH
Heinrich-Heine-Platz 10 | 10179 Berlin
E-Mail: info@scopis.com

EFRE wirkt!

Bildnachweise:
Scopis GmbH
Redaktion und Gestaltung:
ariadne an der spree GmbH